



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bavais.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

berlich aufgekomen/dahin sich die Handels-
Leute aus ganz Arduenna/ und den umligen-
den D-ten begeben/ also daß man sie Empo-
rium Arduennæ, oder/wie sie reden/Paris en
Ardenne, nennen kan. Ist in die Länge er-
bauet/und hat fast nur eine Gassen/dardurch
man von einem Chor zum andern etwas stei-
gen muß/hat nur eine Kirche/zu unser Frauen
genant/und ein Kloster. An. 1602. hat Prinz
Moriz von Oranien diese Stadt eingenom-
men. Die Stadt wird von einem Bürger-
meister/ oder Richter/ den sie Majre oder
Majer nennen/ und etlichen Schöpffen re-
gieret.

Batenburg.

Batenburg ist ein berühmter alter Ort
in Geldern/an der Maas/ und 2. Meilen
von Nieuwegen und Thiel gelegen/ ist Anno
1586. vom Herzogen von Parma erobert
worden.

Battenberg.

Battenberg ist ein uraltes Haus und
Stadt/next an der Grafschaft Witt-
genstein/ liegt auf einem Berg/ und solle vor
Christi Geburt ohngefahr 134. von der Cat-
ten König Batone seyn erbauet worden. Das
alte Schloß/so obig der Stadt auf dem hohen
Berge liget/ ist nicht von Batone/ sondern
vom Grafen von Wittgenstein gebauet/ und
der Kellerberg genennet worden.

Bavais.

Dieses in Hennegau gelegnes /ist ein flei-
nes Städtlein/ so in dem Krieg von den

Franzosen verbrandt/ und etlich mal elendig-
lich verwüestet worden / liegt 5. Meilen von
Bergen. Alhier auf dem Marckte steht eine
steinerne Säule/unter welcher/ wie die Ein-
wohner sagen/ alle die Wege/ die sich von
dannen in alle Theile Frankreichs/ entweder
in die Höhe/ oder über eben Felde erstrecken/
ihren Anfang nehmen.

Baume le Nonnes. Suche Palma.

Baumgartenberg.

Baumgartenberg ist ein Cisterzer Kloster
in Oberösterreich / nahend dem Schloß
Elam / und dem Städtlein Grein/ nicht son-
dersweit von den Unterösterreichischen Grän-
zen gelegen.

Bautzen.

Bautzen ist die Hauptstadt in Ober- / Lau-
sitz an der Spree. Das Stifft alhier
hat Bruno II. Bischof von Meissen Anno
1219. angeordnet/ daher auch der Probst
dieser Kirchen allezeit aus den Meißnischen
Domherren erwehlet worden. Alhier ist auch
das Consistorium und der Landvogt oder
Landshauptmann. Die Schuel ist wol ange-
ordnet. Das Schloß/ so gegen über / und
jenseit des Flusses Spree gelegen / Namens
Grosschenberg/ ist nunmehr zerstöret. Anno
1620. ist die Stadt von dem Churfürsten zu
Sachsen/ im Namen Keyser Ferdinandi II.
belagert/ und endlich mit Accord eingenom-
men worden/ und schäzet man den Schaden/
so damals der Stadt/ sonderlich mit den ein-
geworffnen Feuerbällen geschehen/ auf 40.
Ton-